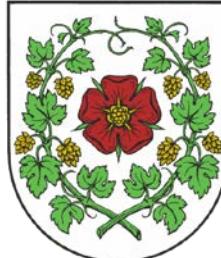


BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe Januar 2026



lokal · informativ · nachhaltig



Grußwort des Bürgermeisters

Januar 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ausgehend davon, dass Sie alle gut in 2026 gelandet sind begrüße ich Sie herzlich im neuen Jahr. Auf zu neuen Ufern! Rückenwind spüren wir ja mitten im Winter: Kaum zu glauben, Buckow ist nun Heilbad! 80 Jahre hat es gedauert, dass aus Buckow nun wieder Bad Buckow geworden ist. So unglaublich viel Einsatz ist insbesondere seit der „Wende“ geleistet worden und am Ende war es das perfekte Zusammenspiel von allen gesellschaftlichen Gruppen in der Stadt, das den Erfolg gebracht hat. Um es mal süffisant und humorvoll mit dem ehemaligen Kaiser zu formulieren: Ich kenne keine Parteien mehr, sondern nur noch Buckower!

Aus der Vision wird eine Option

Nicht nur für Heinz Reincke schreibe ich diesen schönen Absatz. Das alte Buckower Stadtschloss wird doch immer noch von vielen vermisst – auch bei den Jüngeren ist das der Fall. Und ich erinnere gerne an Sebastian Sommerschuh, der der Stadt die „Schlossinstallation“ geschenkt hat, eine App, die das Schloss in unserem Schlosspark wieder sichtbar macht. Denn jetzt da die Stadt Heilbad ist benötigen wir ein Kurmittelhaus. Dort, wo die Kurgäste hingehen und sich informieren können, wo Kneipp – Anwendungen gemacht werden können, kurärztliche Beratungen usw. Aber auch ein Ort, in welchem unser Heimatverein endlich die vielen Buckower Exponate würdig ausstellen und die tolle Postkartensammlung (über 2000) von Günter Rosenberg präsentiert werden kann (auf vielen dieser Postkarten stand ja schon Bad Buckow). Wir benötigen aber auch einen zentralen Begegnungs- und Veranstaltungsort für unsere Bürgerinnen und Bürger, sowie Räume für unsere Vereine. All das könnte im wiederaufgebauten Schloss zentral entstehen. Und ich weiß auch, dass nicht alle diesen Schloss - Gedanken super finden, aber ich denke die bürgerliche Nutzung – und weniger die gräfliche Historie - macht den Unterschied. Vergleiche hinken, aber auch der Deutsche Bun-

destag tagt im alten Reichstagsgebäude – das tut dem Land in seiner demokratischen Erinnerungskultur gut, warum sollte es mit dem „Schloss“ als Kurmittelhaus in Bad Buckow anders sein. Wie denken Sie darüber?



Manna Manna oder Mahna Mahna

Wer dieses Lied kennt, der freut sich meistens. Ich auch, denn trotz widriger Wetterverhältnisse wurde der Putztag in der Stadt durchgeführt. Das ehrenamtliche Engagement in der Stadt ist legendär und so freue ich mich, dass wieder angepackt wurde um den Schlosspark auf Vordermann zu bringen, insbesondere den Spielplatz von Laub zu befreien. Isolde Alter, die ja den Herbstputztag zusätzlich zum Frühjahrsputz angeregt hat, kann stolz darauf sein, dass so viele Bürgerinnen und Bürger ihrer Idee weiter folgen. Wer solche Bürgerinnen und Bürger hat, darf sich glücklich schätzen... Danke auch an unser 3er Stadtarbeiter – Team aus Schulz und Schulz plus 1, das wie immer unermüdlich die vollen Laubcontainer getauscht hat. Dank auch an Herrn Klapprott, der aus dem Umweltbereich des Amtes alles abgestimmt und koordiniert hat. Dank an diejenigen, die am Samstag dabei waren – darunter auch viele Neubürger. Und natürlich Dank an die Helfer – inneren, die an vielen dezentralen Stellen wie z.B. an der Bismarckhöhe (wer weiß noch wo das ist?) oder im Bereich Ringstr. (insbesondere Frau T.) vorab Hand angelegt hatten. Dank an Volker Göritz, der bereits 2 Tage vor dem Putztag die Treppeanlage zum Luisenberg gelaubharkt hat. Jörg Leue hat ebenso vorab die Hecken im Lunapark geschnitten, herzlichen Dank dafür. Am Bahnhof war der Kneipp-Verein tätig. Danke Volker! Kulinarisch hochwertig war der Imbiss um 12 mit dem

KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Grußwort Ministerpräsident	Seite 2
Neujahrsgrüße und Rückblicke	Seite 4
Besuch im Schulgarten	Seite 5
Nachrichten aus dem Wald	Seite 7
Letzte Bürgerbühne	Seite 9
Unser Schermützelsee	Seite 10
Termine und mehr	Seite 12

Rotkäppchen, ein bisschen Bier und VIEL Wasser und natürlich Bratwurst und Suppe (zubereitet vom tollen Team der Küche der Immanuelklinik). Gesponsort wurden die Brötchen von Bäcker Berréndt, Danke René! Gegrillt hat der Vereinschef des Kneipp- und Heimatvereins Lothar Ebke. Danke für das professionelle Durchgrillen! Fazit: Allet wie ümma, eine tolle Gemeinschaftsleistung eben!

Firmen aus der Region

In den letzten Ausgaben der BN war nun auch immer mal die Rede von lokalen Unternehmen, u.a. der TSU in Müncheberg. Die bloße Nennung einer Firma wurde mir schon als Werbung ausgelegt. Mir ging es eher um die Betonung, dass das Geld für Investitionen in unserer Stadt auch in der Region bleibt. Dies ist sicherlich nicht ehrenrührig, zumal ich als Bürgermeister ohnehin dazu verpflichtet bin unsere städtischen Unternehmen zu stärken und zu fördern. Diesem Auftrag komme ich gerne nach. Neben der TSU hat bei der Parkplatzanlage am Weinbergsweg im übrigen auch die Firma Opitz die vorbereitenden Arbeiten wie zum Beispiel den Abriss der Altgebäude und Garagen übernommen. Ansonsten kennen Sie die Firma auch als Containerdienst, den unser ehrenwerte Bürger Jörg Opitz gleich nach der Wende aus dem Boden gestampft und damit großen Erfolg gehabt hat. Sein Nachfolger ist nun Christian Büttner, der den Geschäftsbetrieb auch noch um weitere Bereiche vergrößert hat. Zwar gehen die Gewerbesteuereinnahmen nach Rehfelde, aber immerhin bleiben die Steuereinnahmen im Amtsgebiet. Und damit auch alles schön getrennt ist – und weniger Kritik kommt – gibt es in diesem Blatt demnächst noch eine separate Werbung für das Unternehmen. Ich denke, damit ist nun allen Hinweisen und Bemerkungen Rechnung getragen.

Nachlese Weihnachtsmarkt

Die Rosenkönigin, Isabelle die Erste, die Kräuterfee Claudia Berner und der echte Weihnachtsmann Lenny haben mit mir den Weihnachtsmarkt eröffnet. Schon zu der frühen Mittagsstunde war der Platz gut gefüllt und die gute Laune griff um sich. Aber auch auf dem Marktplatz bis zum „lokal“ tummelten sich schon die Marktäste. Das Buckow Waldsievendorfer Blasorchester spielte schon am Anfang auf. DJ Thomas (Jahnke) sorgte mit leichter Musik für gute Unterhaltung und Lenny durfte bereits die ersten Präsente an die Kinder vergeben. Im übrigen haben wir lange um Lenny gekämpft – und gewonnen. Nichts gegen andere Weihnachtsmänner aber Lenny ist halt einfach unser guter Original Buckower Weihnachtsmann – für alle Kinder bis 95 1/2! Samstagabend war es trotz Temperaturen um 0 Grad pumpvoll. Und so stellten unser Veranstaltungsmacher Steffen Zeller und ich fest: Noch nie waren so viele Gäste auf dem Weihnachtsmarkt wie 2025! Danke, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie den zahlreichen Gästen für den Besuch!

Unsere Feuerwehr

Ich werde nicht müde zu betonen wie wichtig die Feuerwehr in unserer Stadt (und auch sonst) ist. Eine umfangreiche Ausbildung ist notwendig um überhaupt mitfahren zu dürfen. Eine Ausbildung, die auch immer wieder aufgefrischt wird bei den Freitagabendtreffen am Standort in der Berliner Str. 10. Eberhard Galle und Andreas Saekert konnten auf eine enorme Zahl an Feuerwehrleuten zugreifen. Die Zeiten haben sich geändert, andere Lebensstile haben Einzug gehalten, aber auch die Betonung des Individuums führt dazu, dass weniger Kameraden den herausfordernden Dienst ausüben. Die Situation bleibt aber gleich, denn die Feuerwehr wird immer noch genauso gebraucht wie vorher. Beim Neubürger-innen-empfang versuche ich deshalb jedes Jahr dafür zu werben Mitglied der Feuerwehr zu werden. Es ist offensichtlich: Feuerwehrmann oder -frau hat etwas mit positiver Emotion zu tun, mit Motivation anderen zu helfen, die in Not geraten sind. Alleine deshalb hat jede/r in der Feuerwehr bei mir ein besonderes Augenmerk – und ich gebe auch zu – grundsätzlich viel Sympathie. Wie Sie merken habe ich auch eine emotionale Bindung zu unserer Feuerwehr. Während der letzten Weihnachtsfeier hatte ich die Gelegenheit mit 5 jungen Feuerwehrleuten zu sprechen, die allesamt Eigengewächse aus der Jugendfeuerwehr (beginnt ab 6 Jahre) sind. Selbst in diesen jungen Jahren von 16 bis 18 ist die Motivation, die Begeisterung ungebrochen. Das sind junge Menschen, die bereits jetzt schon ein enormes Verantwortungsbewusstsein haben, einen klaren Kompass und einen eisernen Willen

beim selbstlosen Einsatz für andere. Eltern und Großeltern, die das beste für ihre Youngsters wollen: Schickt die kids zur Feuerwehr! Und damit auch im Moment noch feuerwehrferne Kinder mal sehen, dass Feuerwehrsport viel Spaß macht, führen die Feuerwehr und ich zu den Rosentagen/ Lange Nacht auf der Buckowseewiese mal einen „Schnellangriff“ vor – ich werde dabei sein – und hoffentlich auch Sie – mit möglichst vielen Kindern!

Übergabe der Urkunde Heilbad

„Sag niemals nie!“ – so oder so ähnlich lautet der Titel eines James-Bond-Kino-Films aus den 1980er Jahren. Aber ähnlich anstrengend und langwierig war es nun auch für unsere Stadt an diesen „Schatz“ zu kommen. In unserem Fall eben zum Heilbadtitel. Umso schöner, dass wir nun das gute Ende für uns haben. Ein Happy End nach über 30 Jahren! Staatssekretär Patrick Wahl überreichte uns am 16.12. die Ernennungsurkunde der Landesregierung: Wir sind Heilbad!

Für viele, die mir in den letzten Jahren immer wieder gesagt haben „Das wird nie was!“ ist es nun etwas ungewohnt, dass das Unglaubliche nun Realität ist. Zu schaffen war das nur mit einer gewaltigen Gemeinschaftsleistung und dem unbedingten Willen, den die Stadt nun einmal hat. Ich erzähle Ihnen immer wieder von der Besonderheit unserer Stadt und ihren Bürgern und manchmal mögen Sie nicht so recht daran glauben. Aber Welch besseren „Beweis“, dass dem so ist, wollen wir denn nun noch haben als die Erreichung dieses Mega - Ziels Bad Buckow!? Buckow, nun freue Dich!

Oh Du schöner Parkplatz Schulstraße

Horronnachricht kurz vor Weihnachten: Frau Heinrich aus dem sehr lebendigen Haus Schulstr. 4 teilte mir mit, dass Herr Holfeld (88), Sigi aus Waldsievendorf und sie selbst nun nicht mehr den riesigen Parkplatz an der Schulstraße pflegen könnten. Und immerhin erinnere ich daran, dass das 3er-Dream-Team schon einmal in die Verlängerung gegangen ist. Aber aufgrund des Alters wäre dies nun endgültig nicht mehr möglich. Dafür habe ich volles Verständnis. Was die Schulstr. 4 über Jahre geleistet haben, geht auf keine Kuhhaut! Ihr Lieben 3: DANKE, Danke, Danke für diese Unterstützung über sooo lange Zeit! Doch wer könnte diese Tätigkeit nun übernehmen? Gibt es im Umfeld jemanden, der einsteigen könnte? Frau Heinrich, das hat sie zugesichert, würde auf jeden Fall den Einstieg erleichtern und Tipps und Tricks nennen wie das alles so funktioniert. Bitte melden, damit aus der Horronnachricht wieder eine schöne Nachricht wird, nämlich mit neuen würdigen Nachfolgerinnen und Nachfolgern bei

der Unterstützung einer dauerhaft schönen Parkplatzanlage!

Hippe Senioren

Man glaubt es ja nicht, aber auch Seniorinnen und Senioren kommunizieren mit mir mittlerweile über Emails oder WhatsApp. Das löst Begeisterung aus, weil ich das so gar nicht erwartet habe. Der Rekord liegt bei 96 Jahren im Seniorenanter. Respekt. Das heißt aber nicht, dass alle so weit sind und öfter höre ich auch mal das Wehklagen, dass man sich abgehängt fühlt, bei den runden Senioren – Geburtstagen. Da geht also noch was. Allerdings ist aller Anfang schwer. Wiederum: In Buckow gibt es nichts was wir nicht organisieren können. Und motiviert sind die Älteren, denn sie wollen auch den schnellen Kontakt zu ihren Enkeln haben – wie die anderen auch. Nun die Frage: Gibt es unter den Jungbuckowern (so ab 14 Jahren) Leute, die Lust haben den Älteren mal ihre Handys zu erklären?? Da geht es schon mal nur darum WhatsApp zu installieren und zu zeigen, wie Seniorin oder Senior das runterlädt. Auch gibt es ja die Sprachnachrichten für diejenigen, die nicht mehr so gut tippen können. Kann man alles in Windeseile lernen... Also bitte liebe Youngsters, meldet Euch bei mir, damit ich einen IT-Nachmittag im Rathaus für 70+ organisieren kann... Das crazy. (Erreichbar: buergermeister.buckow@amtms.de)

Zu guter Letzt

Buckow hat in den 20er Jahren schon vieles realisiert (dargestellt in den BN vom November) und anderes auf den Weg gebracht (u.a. Machbarkeitsstudie Grundschule). Darauf können wir aufbauen. Wir werden nun in die Infrastruktur des Heilbades investieren, dies wird ohne Beteiligung des Landes nicht gelingen. Ich bin aber optimistisch, dass die Landesregierung uns auch auf diesem Weg unterstützen wird. Auch Neues wird in diesem Jahr eingeführt. Unter anderem wird die Parkraumbewirtschaftung in der Stadt kommen. Veränderungen bringen auch immer Unruhe und Ängste mit sich, das liegt in der Natur der Sache. Allerdings müssen wir unsere Besucherinnen und Besucher auch an den Kosten der Parkraumherstellung und – bewirtschaftung beteiligen. Dies ist auch ein wichtiger Aspekt der Gerechtigkeit. Die Politik hat 2026 viele Aufgaben vor sich – diesen Herausforderungen stellen wir uns. Sie sehen: Wir arbeiten auch 2026 für ein prosperierendes Buckow!

Einen schönen Wintermonat im Januar wünscht Ihnen

**Thomas Mix,
Ihr Bürgermeister**



Foto: Uwe Kloessing

Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg

Liebe Buckowerinnen und Buckower,
herzlichen Glückwunsch, Buckow ist Heilbad! Am 16. Dezember 2025 wurde Ihrer Heimat das Prädikat überreicht. Dies ist mit viel Arbeit und Überzeugungskraft gelungen und wäre ohne das unermüdliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger nicht möglich gewesen. Schon die Ausgangslage war vielversprechend, denn Buckow

ist eine Gesundheitsstadt. Mit der Entscheidung, dass aus dem Kurort ein Heilbad wurde, nimmt sie einen weiteren Aufschwung. Mit diesen Perspektiven wünsche ich Ihnen einen guten Start ins Jahr 2026.

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Ehrenmitglied Kneipp-Bund e.V. gratuliert zur Ernennung

Sehr geehrter Herr Mix,

Ihnen und der ganzen Stadt Buckow sende ich herzliche Glückwünsche zu diesem großartigen Finale beim Bemühen um die Anerkennung als Kneipp-Heilbad. Durch meine Aktivitäten im Kneipp-Landesverband und auch im Kneipp-Bund hatte ich Gelegenheit, die gesamte Entwicklung des Kneipp-Heilbades Buckow, beginnend von der Gründung des Kneipp- und Heimatvereines 1991 über das Streben nach Anerkennung als Kurort bis hin letztlich zu dieser Ehrung als einziges Kneipp-Heilbad in Brandenburg zu begleiten.

Diesen Prozess hat der Kneipp-Landesverband, vertreten durch Frau Gudrun Beckmann, ständig eng unterstützt. Von Anfang an war sie als Beraterin und aktive Unterstützerin des Kneipp- und Heimatvereines und der Stadt Buckow tätig. Allen Ihrer Vorgänger hat sie nach Kräften geholfen, und so ist sie auch heute überglücklich über das Ergebnis. Im Alter von 90 Jahren ist es ihr leider nicht mehr möglich, öffentlich präsent zu sein. Sie

können aber sicher sein, dass mit der jetzigen Anerkennung einer ihrer größten Wünsche erfüllt wurde.

Lieber Herr Mix, ich wünsche Ihnen und Ihrer Stadt Kneipp-Heilbad Buckow für die Zukunft alles Gute, weitere erfolgreiche Entwicklungen bei der Pflege des Andenkens an Sebastian Kneipp und der Nutzung seiner Erkenntnisse für die gesundheitliche Prävention und Gesunderhaltung.

Bleiben Sie gesund und im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe, gesunde und besinnliche Weihnachtstage und für das Jahr 2026 Glück, Erfolg und Frieden

Ihr Joachim Rudolph

Ehrenmitglied Kneipp-Bund e.V.

Ehrenmitglied Kneipp-Bund Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Leckerer Kurs – Gesundes Kochen

Am 27.09.25 war es wieder so weit: der sehr beliebte und nachgefragte Kurs „Gesundes Kochen“ des Kneipp- und Heimatverein Buckow (Märkische Schweiz) e.V. wurde wieder durch unser Vereinsmitglied Karin Lauben organisiert.

12 Frauen kamen in den Versammlungsraum am Bahnhof und waren erwartungsvoll gestimmt. Frau Lauben hatte mit ihrem speziellen Fachwissen bereits eingekauft. Frische Lebensmittel standen schon bereit und zeugten von ihrer super Vorbereitung.

Nun konnte jede Teilnehmerin ein Los ziehen, hinter dem sich ein Rezept verbarg und auf seine Fertigstellung wartete. Jeder hatte ein anderes. Also erst mal alle Zutaten zusammenstellen und dann mit Messern und Schüsseln ausgestattet, frisch ans Werk. Es wurde bunter und bunter auf dem Tisch und die Stimmung war erwartungsvoll gestimmt. Paprika, Gurken, Zwiebeln, Apfelessig, rote Beete, Gewürze, Obst, Proteine...versprachen ein interessantes Geschmackserlebnis.

Neben kalten Gerichten wurden auch warme Speisen vorbereitet.

Ja, die Zubereitung von warmen Speisen war dann doch eine logistische Herausforderung. Auf dem Herd mit den Pfannen und im großen Topf mit der Kürbissuppe klappte es. Aber die notwendigen 2 Backherde ließen sich zuerst gar nicht in Betrieb setzen. Die Sicherungen fielen aus und brachten Frau Lauben und uns in arge Bedrängnis. Wenigstens 1 Herd ließ sich dann doch noch einschalten. Aber was sollte mit dem Früchtebrot geschehen? Frau Wiencke ging mit der Kastenform samt Inhalt zu den Eisenbahnern. Die hatten in ihrer Küche noch einen Gasherd und leisteten Hilfe. Gern haben wir ihnen mit unserer Kürbissuppe gedankt. Unserem Verkosten stand nun nichts mehr im Wege und ließ uns über die wirklich leckeren Speisen staunen und kräftig zulangen.

Es ist ein Anstoß, mal wieder etwas Neues zu probieren und vielleicht ein wenig zu experimentieren. Ob das dann der Familie schmeckt, bleibt ab-



zuwarten. Gesund ist es auf jeden Fall...

Nachdem alle Utensilien wieder abgewaschen und in den Schränken verstaut waren, dankten wir Frau Lauben sehr für diesen wunderschönen Vormittag! Die Rezepte kann ein Jeder sicher bei ihr erfragen.

D. Berger

Haben auch Sie Interesse an solch einem Kurs? Unsere Termine 2026: 21.03. und 24.10.2026

Interessierte wenden sich bitte an den Kneipp- und Heimatverein Buckow (Märkische Schweiz) e.V.

Kontakt: mail@kneipp-und-heimatverein.de
www.kneipp-und-heimatverein.de

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK
MÄRKISCHE SCHWEIZ

Arbeiten,
wo man zuhause ist!



buckow.immanuel.de

Genug vom täglichen Pendeln?
Dann verstärken Sie unser
Buckower Team!

Wir bieten Ihnen

- ein modernes, motiviertes, füreinander eintretendes Team
- 30 Tage Urlaub und zusätzlicher Urlaub durch Teilnahme am kostenlosen Sportangebot
- 24. und 31. Dezember sind Feiertage
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Arbeiten nach den internationalen Leitlinien der medizinischen Onkologie inklusive Systemtherapie und Rehabilitation

Neugierig?

Dann finden Sie Informationen und Ansprechpersonen auf unserer Webseite
buckow.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Anzeige

**BUCKOWER
NACHRICHTEN**
lokal · informativ · nachhaltig

Neujahrsgrüße

Ein ereignisreiches Jahr liegt nun hinter uns! Mit Freude können wir zurückblicken auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen, die ohne das Engagement unserer tatkräftigen Mitglieder nicht denkbar gewesen wären. Dafür möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Unterstützer*innen des Vereins herzlich bedanken! Und wer noch ein paar gute Vorsätze braucht - gehen Sie doch mal wieder Wassertreten. Das belebt nicht nur den Körper ... Wir wünschen Ihnen ein friedliches und vor allem gesundes neues Jahr!

 **Kneipp- und Heimatverein Buckow**
(Märkische Schweiz) e.V.

Im Namen des Kneipp- und Heimatvereins Buckow (Märkische Schweiz) e.V.
Lothar Ebke und Sarah Weiselowski

Glühweinfahrten mit der Kleinbahn



Letzte Fahrt in 2025; Foto Charleen Dahms

Unser Eisenbahnverein hat am 4. Advent im liebevoll geschmückten „Schweizerzug“ und im weihnachtlichen Gastzimmer zu Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen und leckeren Waffeln eingeladen. Viele Besucher nutzten dieses Angebot unserer Ehrenamtler.

Gerhard Richter

Weihnachtsmann sagt Danke



Auch in diesem Jahr möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bei meinen weihnachtlichen Aktivitäten bedanken. Besonderer Dank gilt der Bäckerei Berendt für die Aufmerksamkeiten und Präsente für die Bewohner des Buckower Altenheims. Ich freue mich sehr, wieder Buckows Weihnachtsmann sein zu dürfen.

Herzlich, euer Weihnachtsmann Lenni

Buckower Volkssolidarität

Die Buckower Volkssolidarität hat am 10. Dezember zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier in die „Märkische Schweiz“ eingeladen. Im schön geschmückten Festsaal zauberten die Kinder unserer Buckower Schule eine wunderschöne weihnachtliche Atmosphäre. Vielen Dank dafür an Heike Pawliczek. Ebenso herzlich bedanken möchten wir uns bei Bürgermeister Tom Mix für sein einfühlsames Grußwort und zudem bei Bäckerei Berendt für die wie immer sehr schmackhaften Stollen sowie bei Bianca und ihrem Team für die Ausgestaltung und so freundliche Betreuung. Ein besonderer Dank geht an unsere Helfer für die liebevolle Gestaltung der Kaffeetafeln und über's ganze Jahr gesehen für die vielen Kranken- und Geburtstagsbesuche, für diese besondere ehrenamtliche Arbeit. Hervorgehoben wurde dabei das beispielhafte Engagement von Karin Jass in Organisation und Kassierung unserer Basisgruppe. Die Volkssolidarität feiert in 2025 ihr 80jähriges Bestehen, wurde also gleich nach Kriegsende gegründet als eine der ersten funktionierenden Organisationen, die sich um Andere kümmerte. Die Kriegserfahrungen prägen wesentlich unser Leitbild: „Wir bekennen uns zu Frieden, Humanismus, Demokratie und Solidarität als Grundwerte unseres Handelns und stehen in der Tradition der Gründung unseres Verbandes durch das antifaschistische Bündnis aller Parteien und Kirchen.“ Friedenssehnsucht versus Kriegstüchtigkeit!

In diesem Sinne wünschen wir ein Frieden bringendes Jahr 2026
Gerhard Richter



Foto: Weihnachtsfeier der Buckower Volkssolidarität in der Gaststätte „Märkische Schweiz“

 **Volkssolidarität**
lädt ein

Die Buckower Volkssolidarität lädt herzlich ein zum traditionellen

Spielenachmittag

am 21. Januar von 14 bis 16 Uhr
in die Gaststätte „Märkische Schweiz“

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen
Gerhard Richter

Kneipp-Grundschule sagt Danke

Liebe Eltern, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Kneipp-Grundschule Buckow, ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu - ein schöner Anlass, um innezuhalten und von Herzen **Danke** zu sagen.

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Durch Ihre Mithilfe, Ihre Ideen und Ihren Einsatz haben Sie das Schulleben unserer Kinder wieder einmal bereichert und lebendig gestaltet.

Ein ganz besonderer Höhepunkt zum Jahresabschluss war unser stimmungsvoller Weihnachtsmarkt. Mit viel Kreativität, Zeit und Liebe zum Detail wurde dieser von den Eltern der einzelnen Klassen vorbereitet und gestaltet. Die festliche Atmosphäre, die Vielfalt der Stände und das gemeinschaftliche Miteinander haben diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ebenso beeindruckend war das wunderschöne Weihnachtsprogramm, das von unseren Schülerinnen und Schülern mit viel Freude, Mut und Begeisterung auf die Bühne gebracht wurde. Die Darbietungen haben uns alle berührt und gezeigt, wie viel Talent und Begeisterung in unserer Schulgemeinschaft stecken.

Für all das möchten wir uns herzlich bedanken - bei den Kindern, den Eltern, den Unterstützern sowie allen Mitarbeitenden der Schule.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge uns auch im kommenden Jahr eine ebenso vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit begleiten.

Mit herzlichen Grüßen
E. Gergs
Schulleiterin



Heiligabend auf dem Marktplatz

In den letzten Buckower Nachrichten bezeichnete unser Bürgermeister den Weihnachtsmarkt als „letztes Highlight des Jahres“ – und in der Tat war er wieder sehr schön.

Gern möchte ich jedoch ein weiteres, seit vielen Jahren gewachsenes Highlight hervorheben: den Auftritt unseres Buckower-Waldsieversdorfer Blasorchesters, hier auf dem Buckower Marktplatz am 24.12.2025. Diese schöne Tradition besteht bereits seit über zehn Jahren und wird jedes Jahr mit großer Freude erwartet. In diesem Jahr wurde sie zudem von der bezaubernden Stimme von Anna Luise Zeller begleitet, die für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Ebenso besteht seit vielen Jahren eine weitere wunderbare Tradition: An diesem Tag wird ein besonderes Heißgetränk ausgeschenkt, das gegen eine freiwillige Spende erworben werden kann – stets uneigennützig und mit dem einzigen Ziel, Gutes zu tun.

Der Grundstein für die diesjährige Spendenaktion wurde bereits im September gelegt. Bei der Oldtimer-Veranstaltung „100 Jahre Buckower Dreieck“ organisierten Oldtimerfreunde eine private Sammlung und überreichten uns schon vorab beeindruckende 610 Euro. Eine wirklich tolle Aktion!

Der Erlös soll dem Kinder Hospiz Sonnenhof in Berlin zugutekommen.

In den letzten Jahren gab es immer eine kleine Tombola, die so manchem noch in letzter Minute zu einem passenden Weihnachtsgeschenk verhalf. Und wie sollte es anders sein: Auch in diesem Jahr ließen es sich viele Geschäftsleute aus Buckow und Müncheberg nicht nehmen, Gutes zu tun.

Wer Gutes tut, der sät ein Licht, das still in andere Herzen bricht.

24 Unternehmen und Vereine stellten großzügige Gutscheine zur Verfügung.

Ein riesiges Dankeschön geht an:

Adler Apotheke Katzorke und ihr Team, Düfte & mehr Sterzl, Hotel und Restaurant Bergschlöss-

chen, Hotel und Restaurant Märkische Schweiz, Strandhotel Vier Jahreszeiten, Restaurant Castello Angelo, Hotel und Restaurant Strandhotel Buckow, Romantisches Gasthaus Stobbermühle, Eiskörbchen Rohsmeisl, Naturkontor Buckow (Bioladen, die immer dabei sind, wenn es darum geht zu helfen), Das Lokal, Restaurant Mondo Mangiare, Moses, Strandbar Billy Moor, Parklichtspiele Buckow, Konditorei/Café René Berendt, Angelladen Fred Schüler, Tauchclub Buckow e.V., Therapiezentrum/Physiotherapie Danny Knofe, Kamm in Friseur-Haarstudio, Herrn Alex Kirchner (für den tollen Kalender), Getränkehandel Hoffmann aus Müncheberg (Herr Goldschmidt), sowie der EDEKA-Markt Förster in Müncheberg, Herrn Phillip Grund, das Amt Märkische Schweiz und den Stadtarbeitern für die tolle Unterstützung und unserem Bürgermeister, Herrn Mix. Ein herzlicher Dank gilt auch all jenen, die hier vielleicht nicht namentlich erwähnt wurden, aber Jahr für Jahr mit einer helfenden Hand zur Seite stehen. Ebenso danken wir allen Buckower Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen, die durch ihre großzügigen Spenden diese Tradition möglich machen. Ihr alle könnt stolz darauf sein, dass im Laufe der Jahre mehrere tausend Euro zusammengekommen sind.

Unterstützt wurden damit bereits:

die Kirche in Buckow, die Kita, das Wasserrad, das Buckower-Waldsieversdorfer Blasorchester, die DKMS-Stiftung, die Kindereinrichtung „Weiße Taube“ und – wie in diesem Jahr – das Kinderhospiz Sonnenhof in Berlin, um nur einige zu nennen.

In diesem Jahr ist die tolle Summe von 1650,- Euro zusammengekommen.

Mit diesem Betrag können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderhospizes Sonnenhof den kleinen Patientinnen und Patienten bestimmt ein Lächeln ins Gesicht zaubern. „**Gutes zu tun ist das Highlight.**“

Euch allen sagen wir ein riesiges Dankeschön und wünschen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!

Team Kagel

Besuch im Schulgarten

Während der Sommerferien ist wenig los im Schulgarten. Das nutzte der Biber und arbeitete sich unbemerkt durch den Zaun, fällte unseren Kirschbaum, einen Apfelbaum, einige Zweige der Quitte usw. und machte sich damit aus dem Staub.



Anzeige ging raus an Herrn Klapprott vom Umweltamt, der sofort zum Tatort eilte und Herrn Knick von der Naturparkverwaltung gleich mitbrachte. Beide besprachen Soforthilfe, kümmerten sich um den Zaun und auch neue Bäume.

Am 20. November pflanzten Katrien Delille (Naturwacht), Sandro Knick (Naturparkverwaltung), Familie Penschke und Mia, Elise, Luna und Julius von den „Gartenfreunden“ vier Bäume; zwei Pflaumen (Czar und Grüne Reneklode), eine Schwarze Knorpelkirsche und eine Mirabelle aus Nancy. Ein Apfelbaum kommt auch noch.

Neben der Naturwacht und der Naturparkverwaltung war auch das Projekt Artenreich an der Baumspende beteiligt. Vielen herzlichen Dank allen Helfern und Unterstützern!

Jetzt freuen wir uns auf die ersten Früchte.

Regine López

TAXI -Kühn
seit 1927

Ihr Taxiservice

- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



Kontakt:

mail@taxikuehn.de

Mobil: 0170 5425005

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow
Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 89543
Fax: 033432 73988

www.taxikuehn.de

-Anzeige



Abschied vom Familiencafé „Lokal“ in Buckow

Wir müssen euch leider mitteilen, dass wir unser geliebtes Familiencafé „Lokal“ in Buckow zum 31.01. schließen werden.

Seit 2015 sind unzählige ehrenamtliche Stunden, viel Herzblut und Engagement in dieses Projekt geflossen. Leider ist der Betrieb für uns finanziell nicht mehr tragbar. Hinzu kommt, dass wir die Räumlichkeiten nicht mehr in der Form nutzen können, wie es unserem Anspruch gerecht wird, da es große Nutzungskonflikte mit dem neuen Vermieter gibt.

Wir sehen diese Schließung nicht als endgültiges Ende, sondern als notwendige Pause. Eine Zeit, um uns neu zu sortieren, Kraft zu sammeln und – vielleicht an anderer Stelle, mit neuen Konzepten – wieder neu zu starten.

Unsere Großveranstaltungen und Projekte werden wir selbstverständlich fortführen und freuen uns schon jetzt auf alles, was kommt.

Eine ehrliche Bitte

Da das „Lokal“ wirtschaftlich zuletzt nur noch schwer zu tragen war, möchten wir euch offen bitten: Bitte prüft ehrlich, ob bei euch noch offe-

ne Zettel oder „Deckel“ existieren. Jeder ausgeglichene Posten hilft uns sehr, dieses Kapitel ohne Schulden abschließen zu können. Danke für eure Fairness und Unterstützung.

Ein Blick nach vorn

Trotz aller Herausforderungen ist unser Verein in diesem Jahr weiter gewachsen: mehr Aufgaben, mehr Verantwortung – aber auch stabile, engagierte Teams an den jeweiligen Standorten. Das ist alles andere als selbstverständlich und erfüllt uns mit großem Respekt und Dankbarkeit. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir unseren Vorstand erweitern konnten und unseren Kollegen aus Rehfelde, Robert Märker, als neues Vorstandsmitglied begrüßen dürfen.

Danke, dass ihr Teil dieses Weges seid.

Herzliche Grüße

Carolin Schönwald
Fabian Brauns
Robert Märker
Felix Brückmann



Buckower Nachrichten und Buckower Stadtfeste

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Buckowerinnen und Buckower,

ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und vor allem friedliches Jahr 2026. Wie Sie beim Lesen der Januarausgabe sicher bereits bemerkt haben, sind die Buckower Nachrichten etwas kleiner geworden. Allerdings nur im Format, nicht von den Inhalten her. Ich habe mich entschieden, die Zeitung wieder im A4-Format zu drucken. Durch meine neue Tätigkeit bei der Stadt ist es mir wahrscheinlich nicht immer möglich, die Buckower Nachrichten selbst zu drucken, da dies viel Zeit in Anspruch nimmt.

Mit dem A4-Format habe ich die Möglichkeit, unsere Stadtzeitung auch in Auftragsarbeit drucken zu lassen. Das bisherige Format wäre in der Produktion deutlich teurer. Ich hoffe, das ist für Sie so auch in Ordnung. Für die, die sich die Zeitung aufheben bzw. sie vielleicht sogar sammeln, wahrscheinlich sogar einfacher. Vielen Dank dafür, dass Sie nach wie vor so fleißig Artikel für unsere Buckower Nachrichten schreiben. Nur das ermöglicht mir eine interessante Ausgabe zu erstellen.

Also gern weiter so und bitte nicht böse sein, wenn doch mal ein Artikel durchrutscht und nicht gleich in der nächsten Ausgabe erscheint. Ich versuche, hier noch etwas aufmerksamer zu werden. Sie können mir dabei helfen, indem Sie in der Mail immer den Betreff „Buckower Nachrichten“. So kann ich besser im Mail-Programm danach suchen lassen. Ich möchte Sie auch noch einmal darum bitten, die Artikel möglichst bis zum 18. des Monats zu senden. Besonders wenn ich die Nachrichten nicht selber drucke, benötige ich einen etwas längeren Vorlauf. Natürlich werde ich immer versuchen, auch später gesendete Artikel noch aufzunehmen, um somit eine möglichst aktuelle Ausgabe zu haben. Ich freue mich auf das nächste Jahr und 12 weitere schöne Ausgaben unserer Buckower Nachrichten. Haben

sie vielleicht noch Anregungen für mich, dann schreiben Sie mir diese gern.

Buckower Stadtfeste

Mein erstes Jahr als Koordinator der Buckower Stadtfeste liegt nun hinter mir und mit dem Weihnachtsmarkt hatten wir, wie ich persönlich finde, einen sehr schönen Abschluss unserer Festivitäten. Ich bin sehr froh, dass die Ausweitung des Weihnachtsmarktes auf den Marktplatz so positiv aufgenommen wurde und sich auch als notwendig erwiesen hatte, da so unglaublich viele Menschen an diesem Wochenende Buckow besucht haben.

Besonders acht mich gefreut, dass die Aktion der Buckower Kleinbahn von unsren Gästen so zahlreich genutzt wurden. Laut Auskunft unserer Kleinbahnhern hatten sie mehr als 500 Gäste an diesem Wochenende. Das zeigt doch, unsere Kleinbahn



lebt und wird nach wie vor gebraucht.

Bitte nutzen Sie gern die Angebote unserer Kleinbahn so oft Sie können und erzählen Sie auch unseren Gästen davon. So können wir die Leistung der ehrenamtlichen Kleinbahner am besten würdigen. Das Jahr 2026 bringt nun neue Feste und natürlich die 60. Rosentage. Es gibt also wieder viel zu tun und wir sind schon fleißig dabei. Ein besonders großer Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an den Kultus e.V. aussprechen. Ohne seine Unterstützung und wären solche Feste wie die Rosentage kaum umsetzbar. Ich wünsche dem Kultus e.V. alles Gute für die Neuausrichtung in 2026 und hoffe, dass uns die kulturellen Highlights trotz Schließung des Lokals erhalten bleiben oder an anderer Stelle wieder auflieben. Ich freue mich auf eine ereignisreiche Jahr 2026 mit all den schönen Facetten, die Buckower zu bieten hat. Wann immer Sie etwas tun können, um unsere Stadt schöner und bunter zu machen, lassen Sie es uns angehen. Ich freue mich darauf.

Wir sehen uns in Buckow.

Herzlichst, Steffen Zeller



Nachrichten aus dem Wald – Januar 2026



Wir möchten danken und zurück schauen auf ein Jahr voller Ereignisse und Erlebnisse – mit Kitakindern, Schulklassen, Familien, Seminargruppen, Jugendlichen aus aller Welt, beim Erkunden des Waldes oder des Lebensraumes der Biber, beim Eintauchen ins Naturerlebnis beim Schleichen oder Lagerfeuer machen, bei meditativen, achtsamen genauso wie informativen und begeisterten Wanderungen und bei vielen, vielen ehrenamtlichen Einsätzen im und für den Naturpark. Wir konnten im Frühjahr 25 unseren Kneipp-Erlebnisgarten eröffnen und den BauMwagen und freuen uns und feiern mit Buckow die Anerkennung des Kneipp-Heilbad-Status! Also, auf ins Neue Jahr, auf zu neuen Aufgaben, auf, hoffentlich auch, zu neuen Gästen – denn davon gab es letztes Jahr doch viel zu wenige bei uns – und damit auch, hoffentlich, auf zu wieder mehr Einnahmen. Vielleicht auch auf zu anerkennenden Spendern oder kleinen, feinen, regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen. In diesem Zusammenhang geht ein Dank raus an die Sparkassenstiftung für die Anerkennung unserer vielfältigen Arbeit durch den Stiftungspreis 2025 und ebenso an die vielen oft langjährigen Projektförderer, Kooperationspartner, Mitmacher und Mithelfer, durch die die Arbeit erst richtig Spaß macht! Auf zu neuen Projekten und Angeboten, die wir für Januar natürlich schon wieder geplant haben und hier ankündigen möchten! An dieser Stelle auch schon mal einen kleinen Ausblick in den Februar: Vom 4. -6.2. locken wieder die Kneipp-Tage in Drei Eichen – zur Stressbewältigung im Alltag, und der 27.2. kann gerne schonmal reserviert werden, für den alljährlichen Kultur- & Küche-Abend – mehr Infos – wie immer auf unserer Homepage www.dreichen.de. Danke auch an Anke Schnabel, mit der wir seit über 15 Jahren aber insbesondere seit 2022 14tägig und zwischendrin an Sonntagen für den Frieden tanzen. Möge Frieden sein und sich die Energie des mit allem verbunden seins durchsetzen und verbreiten!

Alle Infos auch ausführlich auf www.dreichen.de/umweltbildung-events/ und alle Spenden & Beiträge kommen dem Verein und damit dem Umweltbildungszentrum Drei Eichen zugute – vielen Dank dafür!

Veranstaltungen im Januar

So., 4.1., 9-14 Uhr

Naturparkeinsatz: Pflege eines Hohlweges - Ein Hohlweg im Stöbbertal ist zugewachsen. Wir möchten ihn wieder frei schneiden und gangbar machen. Wir freuen uns über Unterstützung! Für Erwachsene. Anmeldung unter: veranstaltung@dreichen.de

Do., 15. + 29.1., 19-21 Uhr

Offene Kreistanzabende – auch für den Frieden - mit Anke Schnabel -Anmeldung und weitere Infos: ankeschnabel@web.de

Fr., 16.1., 10 -13 Uhr

Wanderung: Kleine Nadelbaumerlebnisreise - Für Familien und Menschen ab 12 Jahren. Kosten: Erw. 20€, Ki bis 16 J. 15 €. Max. 4-5 km, bitte an regenfeste, warme Kleidung und bei Bedarf kleine Wegzehrung denken, heißen Tee gibt es in der Drei Eichen Küche! Anmeldung bitte bis Mi., 14.1.26 unter: veranstaltung@dreichen.de

Sa., 17.1., 10 - 13 Uhr

Wanderung: „Wir besuchen die Buchen“ - Für Familien und Menschen ab 10 Jahren. Kosten: Erw. 18 € , Ki bis 16 J. 12 €. Anmeldung bis Do., 15.1.26 unter veranstaltung@dreichen.de, Sabine Stolze, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. !!Treffpunkt!!: Königstraße/Treppe zum Luisenberg in Buckow

Sa., 17.1., 13.15 Uhr

Achtsame Wanderung auf dem barrierearmen Weg: „Abenteuer mit Stobbi“ - zum Entdecken und Mitmachen mit 9 Stationen zum Sehen, Hören + Anfassen! Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Spende ab 5 €, Anmeldung: brix@dreichen.de, Robert Brix, Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

So 18.1., 14-17:30 Uhr

Singen und Tanzen für den Frieden mit Anke Schnabel & Paul Spinner. Anmeldung und weitere Infos unter: ankeschnabel@web.de oder 033433 / 57973

Fr., 30.1., 13 - 16 Uhr

Wanderung um den Schermützelsee - Gemeinsam wandern wir um den Schermützelsee (ca. 7,5 km)! Wanderfeste Kinder willkommen. Bitte bis Do., 29.1.26 anmelden unter hallo@yvonneammer.de oder Tel. 0163 690 32 93, Kosten: 10 €/Person, !!Treffpunkt: Schiffsanleger Schermützelsee, Wriezener Str., 15377 Buckow

Sa. 31.1., 11-17 Uhr

Drei Eichen Aktionstag – für Groß und Klein - Basteln, Töpfern, Malen, Kräuterdetektivspiel & Spinnen

11-14 Uhr Basteln - Bemalen - Kleben - Upcycling mit Yvonne – Seminarraum Mädchenhaus

11-15 Uhr Spinnen mit Dorit – mit Handspindel und Spinnrad

11-16 Uhr Malen im Mal-Ort

11-15 Uhr Töpfen in der Töpferei

14-17 Uhr Kräuterdetektivspiel mit Kräuterkater Kuno

Ausführliche Infos und Kosten: www.dreichen.de. ANMELDUNG ERFORDERLICH FÜR Kräuterdetektivspiel, Spinnen: veranstaltung@dreichen.de. Eintritt Gelände frei, Kosten je Aktion: Preise auf unserer Homepage www.dreichen.de oder vor Ort.

Herzlich willkommen, euer Team Drei Eichen!

Stammtisch

Ein schönes Bild, denn es zeigt doch die Liebe zu unserer Stadt. Doch wer sitzt an diesem Stammtisch? Um genauer zu sein: Es handelt sich um den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Märkische Schweiz. Jeden Werktag wird dort zur Mittagszeit eine gutbürgerliche Mahlzeit gezaubert, das Menü steht sogar im Voraus in jeder Ausgabe der BN. Allerdings dürfen dort ebenso Normalos ihr Mittagessen einnehmen auch wenn man nicht Senior ist. Und so wird die monatliche Einladung auch von den Handwerkern in der Stadt genutzt. Wie schön, dass Bianca Hermann das macht. Sie hat ja „das Haus“ schon vor einiger Zeit von Ihrer Mutter übernommen und ist damit sehr erfolgreich. Eine echte Gastgeberin, die auch eine Macherin ist mit öfter mal Schlachtfest und jährlich einem opulenten Silvesterabend. Der

Märkische Schweiz

Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

Unser Mittags-Angebot unter der Woche

02.01. Katerfrühstück, Rollmops, Bratkartoffeln	7,50 €
05.01. Schnitzel, Butterbohnen, Kartoffeln	8,50 €
06.01. Königsberger Klopse, Kartoffeln, Weißkrautsalat	8,50 €
07.01. 2 Eierpuffer mit Apfelmus	6,50 €
08.01. Matjes, Remouladensauce, Bratkartoffeln	8,50 €
09.01. der Suppentanz geht weiter	6,50 €
12.01. Sauerbraten, Rotkohl, Klöße	8,50 €
13.01. DDR-Jägerschnitzel, Gemüse, Kartoffeln	8,50 €
14.01. Kartoffelpuffer mit Apfelmus	7,50 €
15.01. Sahnehering, Kartoffeln, Salat	8,50 €
16.01. Basti schwingt die Suppenkelle	6,50 €
19.01. Hähnchenkeule, Rotkohl, Kartoffeln	8,50 €
20.01. Pellkartoffeln, Quark und Leinö	17,50 €
21.01. Boulette, Buttermöhren, Kartoffeln	8,50 €
22.01. Fischfilet, Gemüse, Kartoffeln	8,50 €
23.01. Ronny gibt den Suppentakt an	6,50 €
26.01. Hähnchenbrust, Gemüse, Kroketten	8,50 €
27.01. Schweineleber, Zwiebeln, Kartoffelstampf	8,50 €
28.01. Hefeklößle mit Sauerkirschen	7,50 €
29.01. gefüllte Fischrolle, Kartoffeln, Salat	8,50 €
30.01. Petra jagt den Suppentopf	6,50 €

(nur an den genannten Tagen von 11 Uhr bis 14 Uhr)

Wir wünschen Euch ein super tolles, gesundes neues Jahr mit vielen Glücksmomenten und schönen Erlebnissen.

Liebe Grüße, euer Team der Märkischen

Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“

Inh. Bianca Hermann

Hauptstraße 73 · 15377 Buckow

Tel.: 03 34 33 - 464

www.hotel-maerkische-schweiz.de

kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de



Stammtisch selbst, liebe Leserinnen und Leser, ist durchaus offen für weitere Senioren. Frau Lasch beobachtete mich als ich das Foto machte und betonte, dass durch aus noch Platz wäre für neue Menschen im Herbst ihres Lebens. Wenn das keine schöne Einladung ist!

Herzlich aus dem Rathaus,
Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

STADTSCHEUNE BUCKOW

KELLER

Fr 28.11.25
KELLERLIEBE OPENING
DOWN TECH | BIRTHDAY SARAH

Fr 05.12.25
NoDIGGITY
HIPHOP, RAP, FUNK..

Fr 26.12.25
WEIHNACHTEN IM KELLER
LIVE - TRASH IN SPACE

Fr 23.01.26
T.B.D.

Fr 13.02.26
..COME TO WHERE THE MENSCHEN FEIERN
INDIE, 90s, TANZBAR

Fr 06.03.26
ELEKTRONISCHE CLUBNACHT

Sa 04.04.26
OSTERN IM KELLER

[BÜRGERBÜHNE] PRÄSENTIERT:
DIE
**ZO(R)N
IERUNG
DES SCHERMÜTZELSEES**

Buckets Stadtkasse ist seit Jahren leer und die Verantwortung für städtische Aufgaben wächst der Kommune über den Kopf. Der Spielplatz ist marode, kommunales Wohnen auf der Abschussliste, die Sanierung der Schule längst überfällig. In Buckow parkt man noch immer kostenfrei und Seeanwohner nutzen stadt-eigene Grundstücke und selbst errichtete Stege zu sehr unterschiedlichen Konditionen. Wie kann Einheitlichkeit hergestellt werden, was ist eine angemessene Pacht und welche Flächen sollen erhoben werden? Dies sind Fragen, die mit Entscheidungsträgern, Kommunalpolitikern und Bewohnern diskutiert werden sollen.

FREITAG
23.1.2026
18 UHR
LOKAL.
BUCKOW
KÖNIGSTR.4



**FAIRE
ERHEBUNG
EINER PACHT
VON STEGEN &
UFERSTREIFEN**

Galerie „Zum Alten Warmbad“ Buckow



„Wir sind eins“ (R. Mey)
Bilder und Skulpturen von Wilfried Klapprott
10. Jan. – 4. März 2026
Vernissage am Samstag, den 10. Januar 2026 um 17 Uhr

Galerie „Zum Alten Warmbad“ (Touristinformation)
Sebastian-Kneipp-Weg 1 · 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
Tel: 033433 150 031/-032 · www.maerkischeschweiz.eu
Öffnungszeiten: Nov. - März: Di - Fr 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Sa./So. 10 - 14 Uhr
April - Okt.: Di - Fr 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Sa./So. 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr





Duo Fernandez-Tagle
Klassik & lateinamerikanische Musik

Wilhelm-Pieck-Straße 23: WaldKauTZ
15377 Waldsieversdorf

Piano-Cello-Konzert
Werke von Ginastera, Piazzolla, Mehmari u.a.

19:00 Uhr
Freitag
16.01.2026



Eine Veranstaltung des Waldsieversdorfer Heimatvereins e.V.

Neues Jahr, neues Gleichgewicht

Winteraktionswoche in Waldsieversdorf

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen eine Zeit der Neuorientierung. Nach den oft hektischen Wintermonaten wächst bei vielen das Bedürfnis nach Entlastung, innerer Ruhe und einem kraftvollen Start in das neue Jahr.

Aus diesem Anlass biete ich, Stefan Wolf, Inhaber einer Gesundheitspraxis in Waldsieversdorf, vom **12.01. bis 16.01.2026** eine Winteraktionswoche an. In diesem Zeitraum können Kinder und Erwachsene Termine mit einem Preisnachlass von 50 Prozent vereinbaren. Ziel dieser Aktion ist es, Menschen dabei zu unterstützen, mit neuer Energie in das neue Jahr zu starten.

Im Mittelpunkt stehen sanfte Methoden der AtlasEnergie. Diese können dabei helfen, Verspannungen zu lösen, Schmerzen zu reduzieren und die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren. Ergänzt wird das Angebot durch ganzheitliche Behandlungen, mit denen ich insbesondere Menschen begleite, die unter Stress, Erschöpfung oder chronischen Beschwerden leiden.

Der Atlaswirbel spielt eine zentrale Rolle für das Nervensystem. Eine sanfte Ausrichtung kann sowohl körperliche als auch emotionale Prozesse positiv beeinflussen. Zusätzlich befindet sich in der Ausbildung zum traumasensiblen Coach



und legt in meiner Arbeit großen Wert auf einen achtsamen Umgang mit Körper und Nervensystem.

Ihr Stefan Wolf

• **Ort:**

Wilhelm-Pieck-Str. 23, 15377 Waldsieversdorf

■ **Aktionszeitraum für Terminvereinbarungen:** 12.-16.01.2026

⌚ **Terminvereinbarung:** 0172 4174612

◀ **Voraussetzung:**

mindestens drei Behandlungstermine

Letzte Bürgerbühne

im [lokal.]

Nach einem knappen Jahrzehnt schließt das [lokal.]. In den letzten Jahren hat sich die Location zunehmend mehr von der Grundidee des Vereinshauses zu einem touristisch geführten Cafébetrieb entwickelt; zuletzt gab es große Nutzungs-konflikte mit dem Vermieter. Wir möchten enden, wie wir begonnen haben: mit einer zünftigen Bürgerbühne, zu einem kontroversen Thema. In den vergangenen neun Jahren gab es über 20 Bürgerbühnen mit Gästen und Akteuren aller Couleur zu vielfältigen kommunalpolitisch brisanten Themen, wie bspw. Verkehrskonzept, Nutzung des Bettenhauses, Biber, Schulessen. Das Konzept der Bürgerbühne ist 2020 Neulandgewinner-Projekt des Landes Brandenburg geworden und wurde von Dietmar Woidke und der Stadtkanzlei ausgezeichnet.

In der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember 2025 haben die Stadtverordneten eine Beschlussvorlage erhalten, welche die Zonierung des Schermützelsees beinhaltete. Darüber hinaus ist das Gremium aufgefordert worden, im zuständigen Fach-/Bauausschuss einen Zonierungsentwurf für den Griebensee, Buckow See und Weißen See, gemeinsam mit der Verwaltung, dem Naturpark Märkische Schweiz und der Unteren Naturschutz- und Wasserbehörde zu erarbeiten. Schlussendlich beinhaltet die Zonierung auch den Umgang mit Stegen. Im Sinne der Transparenz und Mitwirkung möchten wir nun alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einladen, gemeinsam mit uns die geplante Zonierung zu betrachten und Ideen für eine faire Stegpahterhebung zu diskutieren. Die Ergebnisse werden wir der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung stellen. Wir freuen uns über einen regen Austausch am **Freitag, 23. Januar 2025, ab 18 Uhr** im lokal.

Carolin Schönwald
Vorsitzende KulTuS e.V.

Wohin mit den alten Weihnachtsbäumen?



**Der Bürgermeister
der Stadt Buckow/Märkische Schweiz
lädt zum Verbrennen der Weihnachtsbäume ein.**
Wann: 10. Januar 2026
Zeit: 15.30 – 19.00 Uhr
Ort: Parkplatz hinter der Stadtscheune Buckow

Für das leibliche Wohl wird mit Gegrilltem, Waffeln und Getränken gesorgt.

Eure Weihnachtsbäume werden am 09. und 10.01.2026 durch die Feuerwehr eingesammelt.



**BUCKOWER
NACHRICHTEN**
lokal · informativ · nachhaltig

-Anzeige-

MOSES[®]
Café . Bistro . Vinothek

MOSES Cafe Bistro Vinothek UG . Arne Sadowski
Am Markt 5 . 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
whatsapp 0162 9497363 . MOSESerlebBar@ymail.com
www.MOSESerlebBar.eatbu.com

-Anzeige-

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

**Wriezener Str. 19
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723
Funk: 0175/ 78 72 119**

Nachrichten aus dem Naturpark – Naturschutztauchen im Schermützelsee

und Einladung zum nächsten Vortrag am 12.02.2026 um 16 Uhr

Am 04.12.2025 konnten wir einen Blick unter Wasser werfen: Die Naturschutztaucherin Silke Oldorff zeigte im Naturparkzentrum „Schweizer Haus“ Fotos und Videos vom Schermützelsee, die in Zusammenarbeit mit dem Tauchclub Buckow entstanden sind. Eine faszinierende Unterwasserwelt mit Fischen, Wasserpflanzen, Schnecken und sogar Schwämmen zog die Besucher in ihren Bann. Im Blickpunkt standen die für Klarwasserseen charakteristischen Armleuchteralgen, die in großen Tiefen wachsen können. Leider werden sie im Schermützelsee immer weniger und sind nur noch vereinzelt zu finden.

Das ist allerdings von Land oder vom Boot aus gar nicht so leicht zu erkennen. Mithilfe von „Krautankern“ wurden Proben von Wasserpflanzen genommen, dabei jedoch nur einzelne Punkte untersucht und zudem die Pflanzen beschädigt. Taucher können dagegen größere Flächen beurteilen - ohne Schaden zu verursachen. Dank der Taucher erhalten wir daher nützliche Informationen über den Zustand vom Schermützelsee, wir sind sehr dankbar dafür!

Aber warum reden wir so viel von den Armleuchteralgen? Wasserpflanzen sind wichtig für die Gesundheit des Sees, sie produzieren Sauerstoff, binden Nährstoffe und bieten Jungfischen und anderen Tieren Schutz. Armleuchteralgen treten häufig in Form dichter Rassen auf, sie verhindern dadurch Sedimentaufwirbelungen und verringern die Rücklösung von Nährstoffen aus dem Seegrund. Im Schermützelsee übernehmen vor allem Quirliges Tausendblatt und Nikkraut diese Funktionen, sie können allerdings nicht so tief wachsen wie Armleuchteralgen. In einigen Bereichen ist der Seegrund dagegen kahl, die positiven Wirkungen der Wasserpflanzen fehlen. Stellenweise sind Ufer unterhöhlt.

Eine Ursache für den Rückgang der Armleuchteralgen ist die Erhöhung der Nährstoffe im See. Phytoplankton (freischwebendes Plankton), zu dem auch die Burgunderblutalge zählt, können sich bei hohem Nährstoffangebot schnell vermehren und dadurch das Wassers trüben. Dann bleibt nicht genug Licht für die Entwicklung von Armleuchteralgen und anderen Wasserpflanzen. Eine andere Ursache können auch wührende Fische im See sei: Benthivore Fische wie Karpfen oder Blei ernähren sich von Lebewesen, die im Seeboden leben (Würmer, Krebse, Insekten usw.). Für die Nahrungssuche durchwühlen sie das Sediment, Wasserpflanzen können dabei herausgerissen werden. Die aufgewirbelten Sedimente trüben das Wasser und lagern sich auf den Pflanzen ab, sodass diese weniger Licht zum Wachstum zur Verfügung haben. Dabei kann auch Phosphor aus dem Sediment freigesetzt werden, welches das Wachstum von Phytoplankton fördert und damit den Teufelskreis verstärkt.

Wichtig ist es daher, die Nährstoffe im See und in den Zuflüssen zu reduzieren. Ob wührende Fische eine Rolle spielen, kann man mit Kükendraht testen: Wenn dieser in kleinen Bereichen am Seegrund befestigt wird, können die Fische dort nicht mehr wühlen. So konnten in anderen Seen bereits Wasserpflanzen wieder etabliert werden. Es gibt auch gute Ergebnisse mit abgesperrten Buchten und einer wiederholten Abfischung von Weißfischen (wie Karpfen und Blei). Geangelt Weißfische dürfen nicht wieder in den See zurückgesetzt werden, sondern müssen mitgenommen und verwertet werden.

Dazu bleiben wir im Gespräch und wollen weiter mit dem Tauchclub Buckow e.V. zusammenarbeiten. Der Vorsitzende des Tauchclubs Buckow hat

erfolgreich den Kurs „Naturschutztauchen“ absolviert, sodass der See weiterhin gut beobachtet wird!

Im nächsten Vortrag im Rahmen der AG Gewässerökologie am **12.02.2026 um 16 Uhr** informieren wir über Ergebnisse aus den Naturparken Feldberger und Uckermärkische Seen. Dort wurden im Rahmen eines vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens an 31 Seen Maßnahmen zur Förderung der Armleuchteralgen umgesetzt und die Wirkung wissenschaftlich untersucht. Hier können wir uns für unseren Schermützelsee einiges abgucken! Sie sind herzlich willkommen am Donnerstag, den **12.02.26, 16 – 18 Uhr** im Schweizer Haus. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht: NP-Maerkische-Schweiz@LfU.Brandenburg.de

Naturpark Märkische Schweiz



Abbildung 1: Schwämme im Schermützelsee (Foto: Silke Oldorff)

Vortrag:
Welche Maßnahmen helfen dem Schermützelsee?

Ergebnisse aus den Naturparken Feldberg und Uckermärkische Seen: Maßnahmen an 31 Klarwasserseen

Donnerstag, 12. Februar 2026, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Besucherinformationszentrum „Schweizer Haus“, Lindenstraße 33, 15377 Buckow

Anmeldung erwünscht:
NP-Maerkische-Schweiz@LfU.Brandenburg.de

Naturpark
Märkische Schweiz



Abbildung 2: Unterhöhlte Ufer im Schermützelsee (Foto: Silke Oldorff)



Abbildung 2: Unterhöhlte Ufer im Schermützelsee (Foto: Silke Oldorff)

Jagdgenossenschaftsversammlung



Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Buckow lädt alle Eigentümer von jagdbaren land-, forst- und wasserwirtschaftlichen Flächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk in der Gemarkung Buckow zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Wann: 13.02.2026 um 18.00 Uhr

Wo: Gaststätte „Zur Märkischen Schweiz“

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung des Protokolls der JG Versammlung vom 21.03.2025, Auszahlung der Jagdpacht während der JGV
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Jagdbericht der Pächter
4. Kassen- und Kassenprüfbericht/Entlastung Kassenwart und Vorstand
5. Beschlussvorlage Auszahlung neuer Reinertrag
6. Wahl des Vorstands
7. Diskussion
8. Wildessen
9. Schlusswort

Gesetzliche Vertreter oder Bevollmächtigte von Jagdgenossen legen ihre aktuellen Vollmachten/Eigentumsnachweise schriftlich dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vor. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Der Jagdvorstand



Die Freiwillige Feuerwehr Buckow
wünscht allen ein
glückliches und gesundes
Jahr 2026.

Der Vorstand

Aktuelles vom Handball



Unsere nächsten Heimspiele – kommt in die Halle und unterstützt unsere Mannschaften bei ihren Spielen!

Spieltag: 25.01.2026

Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast
11:00	Dm	HSV	HSV Frankfurt (O.)
13:00	Dw	HSV	HSG Schlaubetal-Odervorland
15:00	Bm	HSV	MTV 1860 Altlandsberg
17:00	F	HSV	HSV Wildau 1950

HSV Müncheberg/Buckow
(Von Xenia Specka)



Bestattungshaus Weißgerber

Trauer ist Liebe

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten, professionelle Trauerfloristik, Drucksachen und mehr. Individuell. Denn jeder Mensch ist einzigartig.

Ihr Trauerfall in den besten Händen
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

Veranstaltungen Januar

Sa., 03.01.2026 · 18:00 Uhr

Die Wohlbehagen-Orakelstube

Wie wird 2026? Eine liebgewonnene Tradition wird fortgesetzt: die Wohlbehagen-Orakelstube zum Ende der magischen Rauhnächte. Lasst euch überraschen, was das kommende Jahr für euch bereit hält. Einlass nur nach vorab erfolgter Anmeldung unter team@wohlbehagen-buckow.de.

Wohlbehagen Buckow Wriezener Straße 5, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 15118

Do., 08.01.2026 · 19:00 Uhr

Waldsieversdorfer Winterseminar-Fledermausmuseum Julianenhof

Stefan Weiß, Leiter des Internationalen Fledermausmuseums in Julianenhof, spricht über aktuelle Themen und Herausforderungen des Museums. Eine Vortragsreihe, veranstaltet durch den Waldsieversdorfer Heimatverein e.V.; Unkostenbeitrag: 2,50 €; Auszubildende und Schüler ab 16 Jahre, Studenten und Senioren 2 €.

WaldKAuTZ - Waldsieversdorfer Kultur-, Ausstellungs- und Tourismuszentrum, Wilhelm-Pieck-Straße 23 15377 Waldsieversdorf, Tel.: 033433 151130

Sa., 10.01.2026 · 17:00 Uhr

Vernissage: „Wir sind eins“ – Bilder & Skulpturen von Wilfried Klapprott

Wer Wilfried Klapprott und seine Frau Ingrid kennt, versteht sofort, warum sich der Forstmann, Maler und Holzbildhauer diese Liedzeile von Reinhard Mey zum Titel seiner Ausstellung erkoren hat. Tiefender könnte es nicht beschrieben werden, was Wilfried und Ingrid nach knapp sechs Jahrzehnten ehelicher Gemeinschaft verbindet. „Dein Glück ist meins, mein Los ist deins...“ ihre Verbundenheit ist ihr Lebensquell schlechthin. Sie leben auf ihrem Anwesen in Waldsieversdorf, das eine wunderbare Harmonie von Kunst und Natur atmet. Wenn er nicht mit Holz arbeitet, ist Wilfried Klapprott in der Malerhütte zu finden, wo seine Bilder Wärme und inneres Feuer ausstrahlen.

Touristinformation Märkische Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 15003

Fr., 16.01.2026 · 19:00 Uhr

Konzert: Duo Fernandez-Tagle

Das Duo Fernandez-Tagle spielt Klassik und latein-amerikanische Musik.

WaldKAuTZ - Waldsieversdorfer Kultur-, Ausstellungs- und Tourismuszentrum, Wilhelm-Pieck-Straße 23 15377 Waldsieversdorf, Tel.: 033433 151130

Sa., 17.01.2026 · 17:00 Uhr

JENS-UWE BOGADTKE & JÜRGEN BEYER - HEINRICH HEINE - Bissiger Humor zwischen Liebe und Zorn

Bei HEINE kann man noch Tränen lachen und weinen. Spaß und Schmerz, Witz und Wehmut wechseln von Vers zu Vers, von Strophe zu Strophe. Die einzelnen Stationen seines Lebens, vom übermüti- gen Jüngling zum totkranken Heimatlosen, großartig vorgetragen, gespielt, gesungen vom Schauspieler Jens-Uwe Bogadtke, in überzeugender Gedichtzusammenstellung, mit den Liedern von Schubert, Schumann und Krtschil, am Piano Jürgen Beyer. Wer wissen will, wie modern, ironisch, spöttisch und sentimental Heine ist, wie schön und musikalisch Sprache sein kann, muss genau diese Heine-Interpretationen hören. Einlass ab 16 Uhr, Hausschuhe nicht vergessen. Tickets 22 €. Anmeldung erbeten.

Liederbühne Sineswandel, OT Liebenhof, Liebenhof 12, 15345 Garzau-Garzin

Auszug aus den Angeboten. Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz, Tel.: 033433 150 031, -32 und www.maerkischeschweiz.eu)

Änderungen und Fehler vorbehalten.

Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 15.01.** 18 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr (Ratssaal)
20.01. 18 Uhr Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur
Immanuel Klinik, 15377 Buckow, Lindenstraße 68-70
29.01. 18 Uhr Stadtverordnetenversammlung (Ratssaal)

Weitere Infos unter: amt-maerkische-schweiz.de

Polizeisprechstunde:

Frau Dana Bzik · Telefon: 03341 330 1044
E-Mail: dana.bzik@polizei.brandenburg.de

Herr Daniel Winter · Telefon: 03341 330 1043
E-Mail: daniel.winter2@polizei.brandenburg.de

Sprechzeiten: immer den 1. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr -15:00 Uhr.

im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow, 1. Etage Beratungsraum.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Buckow, Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH
Ansprechpartner: Steffen Zeller
Hauptstraße 14, 15377 Buckow
Tel.: 033433 15258
drucken@mediafreunde.de
info@kurstadt-buckow.de
www.kurstadt-buckow.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

Redaktionsbeirat:

Tom Mix, Prof. Dr. Klaus Müller, Egbert Müller
Fabian Brauns, Philipp Grund, Carolin Schönwald

Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste.

Weitere Infos unter 033433-427 oder pfarramt.buckow@ekkos.de.

- 01.01.** 14:00 Uhr Neujahrskaffeetrinken zur Jahreslösung 2026, Pfarrhaus Buckow
04.01. 09:30 Uhr Gottesdienst in Bollersdorf Kirche Bollersdorf
04.01. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buckow, Pfarrhaus Buckow
06.01. 19:00 Uhr Taizé-Andacht in Buckow Kirche Buckow
11.01. 10:30 Uhr Gottesdienst in Buckow Pfarrhaus Buckow
18.01. 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst GKR mit Kirchencafé in Buckow, Pfarrhaus Buckow
25.01. 09:30 Uhr Gottesdienst in Garzin Kirche Garzin
25.01. 10:30 Uhr Gottesdienst in Buckow Pfarrhaus Buckow

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree
Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg

Gottesdienste/Veranstaltungen

Infos: www.katholisch-muencheberg.de

- 01.01.** 11:00 Uhr Gottesdienst
04.01. 09:00 Uhr Gottesdienst
06.01. 14:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Seniorencafe
11.01. 09:00 Uhr Gottesdienst
13.01. 14:30 Uhr Gottesdienst
18.01. 11:00 Uhr Gottesdienst
18.01. 11:00 Uhr Bibelgespräch online
20.01. 14:30 Uhr Gottesdienst
25.01. 09:00 Uhr Gottesdienst
27.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Angebote im GBZ Hedwig

- 13.01.** 19:00 Uhr Oasengruppe
15.01. 09:00 Uhr 1.Hilfe-Kurs der Johanniter
21.01. 10:00 Uhr Offene Seniorenrunde
23.01. 15:00 Uhr Vortrag z. Thema Herzinfarkt
28.01. 15:00 Uhr Spiele-Nachmittag für Senioren

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

Aktuelle Informationen auf:

www.efg-buckow-muencheberg.de

- 04.01.** 10:00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
07.01. 17:30 Uhr Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal Straße der Freundschaft 9
08.01. 19:00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
11.01. 10:00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
13.01. 15:00 Uhr Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34
14.01. 17:30 Uhr Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal Straße der Freundschaft 9
15.01. 19:00 Uhr Bibelgespräch online
18.01. 10:00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
21.01. 17:30 Uhr Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal Straße der Freundschaft 9
22.01. 19:00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
25.01. 10:00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
28.01. 17:30 Uhr Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal Straße der Freundschaft 9
29.01. 19:00 Uhr Bibelgespräch online

BUKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

-Anzeige-

Deine Fensterreinigung!

 0152 59821169

Bestattungshaus – Rico Streul

- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

 033432 747098

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · bestattungshaus-streul@t-online.de

Anzeige